

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates der Ortschaft Hüsede

Sitzungsdatum: Donnerstag, 18.03.2021
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:03 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Hüsede, Im Dorfe 17,
49152 Bad Essen-Hüsede

Anwesend:

Frau Ursula Möhr-Loos Vorsitzende
Herrn Thorsten Honermeyer
Herrn Ralf Lange
Frau Carolin Menke
Herrn Jobst Wilker

Klaus Hollenberg Vermessungsamtsinspektor
Alexandra Ebertfründ Verwaltungsfachangestellte, zugleich als Protokollführerin

Tagesordnung:

A: Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.07.2020**
- 4. Geschwindigkeitsdisplays**
- 5. Konzept Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030**
- 6. Straßen, Wege und Plätze**
- 7. Mitteilungen und Anfragen**
- 8. Termine**
- 9. Einwohnerfragestunde**

B: Nichtöffentliche Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Frau Möhr-Loos eröffnet die Sitzung des Ortsrates Hüsede um 20:00 Uhr. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie zwei Zuhörer.

Zudem heißt sie Alexandra Ebertfründ als Nachfolgerin für Klaus Hollenberg 'Herzlich Willkommen'.

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 04.03.2021 sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Nachdem Änderungs- und Ergänzungsanträge nicht vorliegen, wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

zu 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.07.2020

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.07.2020 werden keine Einwände vorgebracht, es wird einstimmig genehmigt.

zu 4. Geschwindigkeitsdisplays

Die Vorsitzende stellt die Ergebnisse der letzten Messung vor. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 61 km/h. Die höchste Geschwindigkeit wurde bei 107 km/h gemessen. Die Geschwindigkeitsdisplays sind seitens der Ortschaft gewünscht, müssen aber nach Auskunft von Bürgermeister Timo Natemeyer aus Ortschaftsmitteln bezahlt werden. Es kommt die Frage auf, wie teuer ein Gerät in der Anschaffung ist. Nach Recherchen von Ralf Lange und Klaus Hollenberg liegen die Kosten für ein Geschwindigkeitsdisplay, je nach Ausstattung, bei ca. 2.000,00 --€. Es wird sich darauf geeinigt, ein Display zu erwerben, da die Mittel in der Ortschaft durchaus zur Verfügung stehen. Es soll an den Standorten angebracht werden, wo der größte Bedarf besteht. Man ist sich einig, dass die Displays im Bereich der „Hüseder Straße“ und auch der „Kokenrottstraße“ in beiden Richtungen aufgestellt werden sollen. Als Alternativ Standort wird noch der „Maschweg“ bestimmt. Dieser Standort sollte in Zukunft mit dem Display der Gemeinde Bad Essen versehen werden, welches in allen Ortschaften rotierend aufgestellt wird. So ist eine Abwechslung garantiert und sorgt dadurch für die gewünschte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr.

zu 5. Konzept Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030

Im Rahmen der Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030 wurde ein Fragenbogen seitens der Verwaltung erstellt und an die Vorsitzende weitergeleitet, mit der Bitte um Beantwortung der Fragen im Ortsrat bzgl. dem Bedarf an Wohnbauflächen, leerstehenden Immobilien, freien Grundstücksflächen etc.

Die einzelnen Fragen konnten nach Wissensstand und Einschätzungen der Mitglieder des Ortsrates nicht alle beantwortet werden. Es konnten Meinungen ausgetauscht und Möglichkeiten aufgezeigt werden, dementsprechend wurde der Fragebogen nicht bis ins Detail beantwortet, sondern nur all-

gemeine Anregungen besprochen. Es wurde erörtert, wo evtl. freie Grundstücke zur Verfügung stehen. Man ist sich einig, dass nur Standorte außerhalb der Linie der Geruchsstundenhäufigkeit unter 20 % in Betracht kommen. Zum einen die Straße „Hallmannskamp“ und zum anderen die Straße „Im Dorfe“.

Ralf Lange regt an, dass eine gewisse Eigenentwicklung gut ist und man unbebaute Grundstücke (Baulücken) durchaus erfassen sollte, mit dem Hinblick diese zu verkaufen und zu bebauen. Gerade jungen Leuten sollte man ein solches Angebot machen und den Bedarf erfragen. Bei vielen Grundstücken wird vermutet, dass der Besitz später an die Kinder übergeht und sich die Möglichkeit eines Kaufs gar nicht erst ergibt.

zu 6. Straßen, Wege und Plätze

- a. Erinnert wird an die Anbringung einer Mauerabdeckung am Denkmal. Bis heute ist dort keine Bepflanzung im Bereich des Treppenaufgangs erfolgt. Es soll nochmals eine Prüfung durch die Bauhofleitung erfolgen. Thorsten Honermeyer gibt ein Angebot für die Bepflanzung in diesem Bereich ab.
- b. Erinnert wird nochmals an die Ersatzpflanzung eines Baumes im Beet am Maschweg (Kreisel Senfdamm)
- c. Es sollen ein bis zwei neue Blumenkübel angeschafft werden, der Kauf soll zeitnah erfolgen.
- d. Laut Ortsratsmitglied Carolin Menke besteht der Wunsch, die Fenster und Türen des Feuerwehrhauses zu streichen. Dies findet bei allen Mitgliedern Zustimmung.
- e. Da in 2020 in Hüsedede keine Splittung durchgeführt wurde, gilt der Plan von 2020 weiter. Die neuen Pläne werden übergeben. Dringlich ist hier der „Kreuzweg“, der vollflächig gesplittet werden soll.
- f. Es wurden zwei Bänke angeschafft. Es wurde jeweils vom Verschönerungsverein und Ortsrat je eine Bank besorgt.
- g. Es stellt sich die Frage, wo die alten Bänke in Zukunft hingestellt werden sollen. Es kommt die Idee auf, die alten Bänke mit Hilfe des Verschönerungsvereins aufzuarbeiten und im Bereich der Schutzhütten im Wald aufzustellen.
- h. Ortsratsmitglied Ralf Lange teilt mit, dass sich nach der Straßenreinigung der Dreck in den Straßeneinmündungen sammelt. Es wird um eine Weiterleitung an den Bauhof gebeten, um die Einmündungen zu säubern.
- i. Es wird darum gebeten, die Naturschutzfläche vor dem Denkmal durch die Gemeinde dieses Jahr etwas eher zu pflegen. Die Fläche ist 2020 erst im Oktober geschlegelt worden.

Die Sitzung wird um 20:44 Uhr kurzzeitig unterbrochen. Die Vorsitzende gibt das Wort an Frau Claudia Siefke vom Verein Rundherum e.V. ab, die als ZuhörerIn an der Sitzung teilnimmt.

Frau Siefke stellt das Hygiene-Konzept des Vereins vor, welches erarbeitet wurde, damit die Veranstaltung „Mutter-Vater-Kind-Gruppe“ auch während der Corona- Pandemie wieder anlaufen kann. Sie teilt mit, dass das Dorfgemeinschaftshaus ab dem 31.03.2021 für das Gruppenangebot immer mittwochs, einmal vormittags und einmal nachmittags, genutzt wird.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:53 Uhr wieder und fährt mit dem nächsten TOP fort.

zu 7. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende trägt vor, dass die Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Bad Essen an die Haushalte verteilt wurde und gibt ein Exemplar in die Runde. Neu in der Verordnung ist die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Bad Essen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Osterfeuer auch in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie in keiner Art und Weise erlaubt sind.

Auf dem öffentlichen Parkplatz der Paracelsus-Klinik an der „Kokenrottstraße“ im Bereich der Altkleider Container wird vermehrt Müll abgelagert. Dort besteht der Wunsch der Vorsitzenden ein Schild anzubringen, um der Müllablagerung entgegen zu wirken. Ralf Lange hat einen Entwurf vorbereitet, den er in die Runde gibt. Der Ortsrat ist einstimmig für die Anbringung eines Schildes an dieser Stelle, um ein Zeichen zu setzen und die betroffenen Personen von der Müllablagerung abzuhalten.

Carolin Menke äußert den Wunsch der Aufstellung eines wetterfesten Bücherregals im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses. Das vorhandene Regal im Dorfgemeinschaftshaus sollte sich gut eignen, um die Nachfrage der Bücher Nutzung abzufragen. Das Regal lässt sich mit Büchern aus allen Haushalten füllen, da jeder ein paar Exemplare zu Hause hat, die nicht mehr benötigt werden. Alternativ könnte das Bücherregal im Bereich des Aushangkastens erfolgen. Dazu wäre ein Umbau notwendig.

zu 8. Termine

- Kommunalwahlen am 12.03.2021
- Bundestagswahlen am 26.09.2021

Die Wahlvorschlagslisten müssen bis zum 48. Tag vor der Wahl erstellt sein; das ist der 26.07.2021.

zu 9. Einwohnerfragestunde

Nachdem keine Anfragen seitens des Zuschauers vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 21:11 Uhr. Sie verabschiedet den Zuhörer und eröffnet nach kurzer Lüftungspause die nichtöffentliche Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

Ortsbürgermeisterin

Protokollführer